„Investorenansprache in herausfordernden Zeiten“

stocks & standards-Workshop

DEUTSCHE BÖRSE
CASH MARKET

Agenda stocks & standards-Workshop

„Investorenansprache in herausfordernden Zeiten“

13:00-13:05 Uhr	Begrüßung, Einleitung und Moderation **Katrin Langer, Issuer Services, Deutsche Börse AG**
13:05-13:35 Uhr	Einführung: Investorenansprache in herausfordernden Zeiten **Klaus Kirchhoff, Founder & CEO, Kirchhoff Consulting AG**
13:35-14:05 Uhr	Investor Targeting in Krisenzeiten **Michael Thiriot, Executive Director & Head of Designated Sponsoring, ODDO BHF Corporates & Markets AG**
14:05-14:10 Uhr	*Kaffeepause*

Agenda stocks & standards-Workshop

„Investorenansprache in herausfordernden Zeiten“

14:10-14:40 Uhr	Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen? **Dr. Gerrit Clasen, Partner & Rechtsanwalt, Ashurst LLP**
14:40-15:10 Uhr	Smart IR – die Erfolgsfaktoren für eine moderne Investorenansprache in herausfordernden Zeiten **Alexander Braun, Vorstand, Montega AG**
15:10-15:15 Uhr	Wrap-up **Katrin Langer, Issuer Services, Deutsche Börse AG**

Kirchhoff ist Marktführer für Small- und Midcaps.

Unser Ansatz macht den Unterschied.

- Spezialisiert auf Kapitalmarkttransaktionen, Finanzkommunikation sowie ESG
- Integriertes Leistungsspektrum mit Fokus auf Small- und Midcaps
- Rund 60 Spezialisten aus den Bereichen IPO-Beratung Reporting, Investor Relations, Finanz-PR, Text und ESG
- Marktführer mit Erfahrung aus über 70 IPOs, über 1.000 Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten sowie rund 400 IR-Mandaten
- Inhaltliche und gestalterische Kompetenz in allen IR-Instrumenten
- Starke Marktposition im Mittelstand: über 20% der SDAX und MDAX-Unternehmen sind unsere Kunden
- Partner der Worldcom Public Relations Group:
  Internationales Agenturnetzwerk mit über 140 Büros in 49 Ländern

Designing.
Sustainable.
Value.

Design
Digital
Film
Text

Reporting/Publishing

Geschäfts-, Nachhaltigkeits-berichte, Integrierte Berichte
Magazine, Broschüren, Branding,
Corporate Identity,
Corporate Design, Websites

Investor/Public Relations

Investor Relations
Perception Analysen
Finanz-PR
Krisenkommunikation

IPO Advisory

IPO, IBO, ICO
Kapitalmarkttransaktionen
Emissionsberatung

ESG/Sustainability

Strategie
Management
Kommunikation
Sustainable Finance
ESG-Ratings

In bester Gesellschaft.

Hervorragender Track Record.

Auswahl Kapitalmarkttransaktionen

Emittent	Bank	Transaktion	Volumen
Epcos AG	Merill Lynch, Warburg Dillon R.	IPO	€ 1.4 bn
Symrise AG	Deutsche Bank, UBS	IPO	€ 1.4 bn
HHLA	Citi, JP Morgan, Commerzbank	IPO	€ 1.2 bn
Grammer AG	Morgan Stanley	Takeover defense	€ 600 m
WACKER Construction E. AG	Deutsche Bank, Sal. Opp., UBS	IPO	€ 404 m
Godewind Immobilien AG	Citi, JP Morgan, Berenberg, SG	IPO	€ 375 m
Rickmers Holding	ODDO Seydler	IBO (Bond)	€ 275 m
Interhyp AG	Deutsche Bank	IPO	€ 100 m
Chorus Clean Energy AG	Berenberg, BHF	IPO	€ 100 m
Capital Stage AG	Berenberg, WGZ	Capital increase	€ 50 m
Capital Stage AG	Lazard, Macquarie	Public takeover	€ 300 m
GXP German Properties AG	Acon, Warburg, ODDO Seydler	Reverse IPO	€ 67 m
Katjes International	IKB, Bankhaus Lampe	IBO (Bond)	€ 60 m
Mynaric AG	Hauck & Aufhäuser	IPO	€ 27 m
Grammer AG	Baader, Warburg	Capital increase	€ 19 m

Geopolitik / Geoökonomie

- USA vs. China (inklusive Marktrisiken)
- Militärische Konflikte (Ukraine)
- Inflation
- Klimawandel
- Corona-Krise/Pandemien
- Gestörte Lieferketten

ESG / Sustainability purpose

- EU-Aktionsplan
- New Green Deal
- Sustainable Finance
- Shareholder Value und Stakeholder Value
- Klimawandel

4

Herausforderungen für Unternehmen

Gesellschaftlicher Wandel

- Sensibilisierung für Umwelt- und Sozialthemen
- Konsumentenverhalten
- Altern der Bevölkerung
- Arbeit 4.0 und New Work

Technologie / Geotech

- Künstliche Intelligenz
- Quantencomputing
- Cyber-Sicherheit
- Blockchain
- Big Data

“We believe that sustainability should be our new standard for investing.”

– Blackrock, Client Letter 2020

BlackRock flexes ESG muscle with vote against P&G on deforestation

REUTERS EVENTS™
SUSTAINABLE BUSINESS

Investor rebellion at Procter & Gamble over environmental concerns

World's largest consumer group confronted by big shareholders led by BlackRock

FINANCIAL TIMES

Quelle: E.g., at P&G (2020).

Ähnlich verhält es sich in Deutschland.

AllianzGI grows sustainable investments by 560 per cent in three years

Asset Manager DWS Says All of Its New Funds This Year Will Be ESG

BARRON'S

Siemens sparks backlash for refusing to ditch coal mine contract

Investors warn of reputational damage as climate activists urge abandoning agreement

Ingo Speich, head of sustainability and corporate governance at Deka Investment, a Siemens shareholder, confirmed that the "Adani topic" would be raised at the company's annual meeting next month.

"It's important to implement sustainability criteria systematically into decision making to mitigate reputation and litigation risk," he said.

FINANCIAL TIMES

Union Investment to integrate ESG in all assets in five years

CITYWIRE SELECTOR

Nachhaltigkeit
aus Kapitalmarktsicht.

E

Environment / Umwelt

S

Social / Soziales

G

Governance / Unternehmensführung

Was sind ESG-Kriterien?*

1. Umwelt

- Klimawandel und erforderliche Anpassungen
- Schutz der biologischen Vielfalt
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser sowie maritimen Ressourcen
- Übergang zu einer Kreislauf-wirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling
- Vermeidung und Verringerung von Umweltbelastungen
- Schutz gesunder Ökosysteme
- Nachhaltige Landnutzung

2. Soziale Angelegenheiten

- Einhaltung der anerkannten arbeitsrechtlichen Standards (Ausschluss Moderner Sklaverei)
- Einhaltung von Arbeits-sicherheit und Gesundheits-schutz
- Angemessene Entlohnung, faire Arbeitsbedingungen, Vielfalt sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gewerkschaftsrechte und Versammlungsfreiheit
- Gewährleistung einer angemessenen Produkt-sicherheit, einschließlich des Gesundheitsschutzes
- Anwendung der gleichen Anforderungen auf Unter-nehmen in der Lieferkette
- Integrative Projekte oder Berücksichtigung der Interessen von Gemeinden und gesellschaftlichen Minder-heiten

3. Verantwortliche Führung

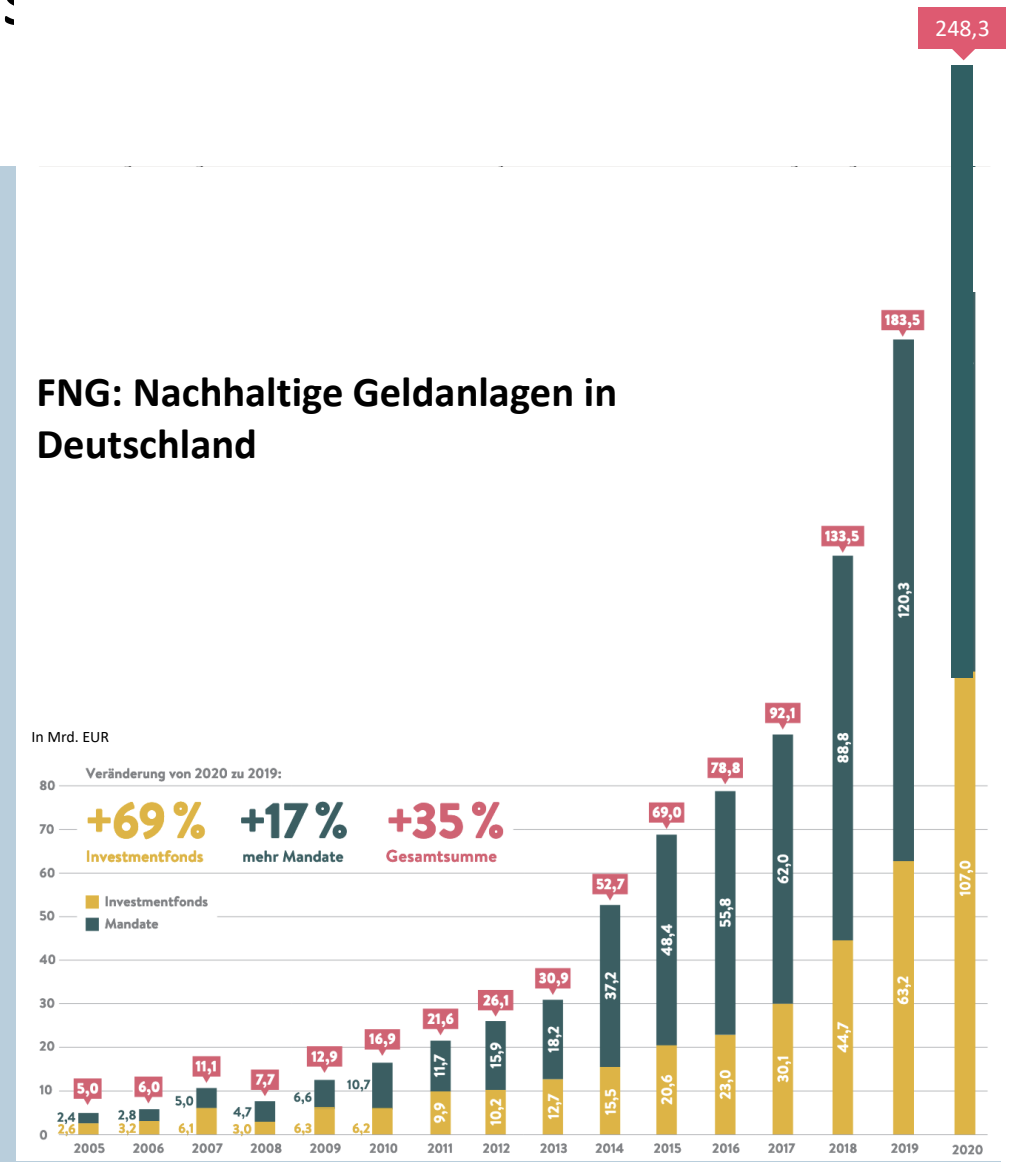
- Steuerkonformität
- Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung
- Nachhaltigkeitsmanagement durch die Geschäftsleitungen
- Vorstandsvergütung von AG und SE auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien
- Erleichterung von „Whistleblowing“
- Garantien für Arbeitnehmer-rechte
- Datenschutzgarantien

*Orientiert an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Investoren integrieren ESG in ihre Inves
Strategie.

- ESG beeinflusst Aktionäre und institutionelle Anleger heutzutage stark
- Immer mehr Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investment (PRI)
- Zunehmende Bewertung der ESG-Leistung durch ESG-Rating-Agenturen
- Zunehmende Anzahl von Nachhaltigkeitsindizes

S&P Dow Jones Indices
A Division of S&P Global
MSCI
Dow Jones Sustainability Indices
20th Anniversary
In collaboration with SAM
STOXX
EURONEXT vigeo eiris INDICES
FTSE4Good
ECPI



Quelle: FNG, Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2020, Juni 2020.

Warum sollten (müssen!) Unternehmen eine ESG-Strategie entwickeln.

1.

Ohne ESG-Performance sind Unternehmen für viele Investoren nicht mehr investierbar

2.

Attraktivität des Unternehmens für stark wachsende Zahl nachhaltiger Investoren wird erhöht

3.

Ermöglicht Zugang zu Sustainable Finance (z.B. Green Bonds, Sustainable Bond und Green Loans)

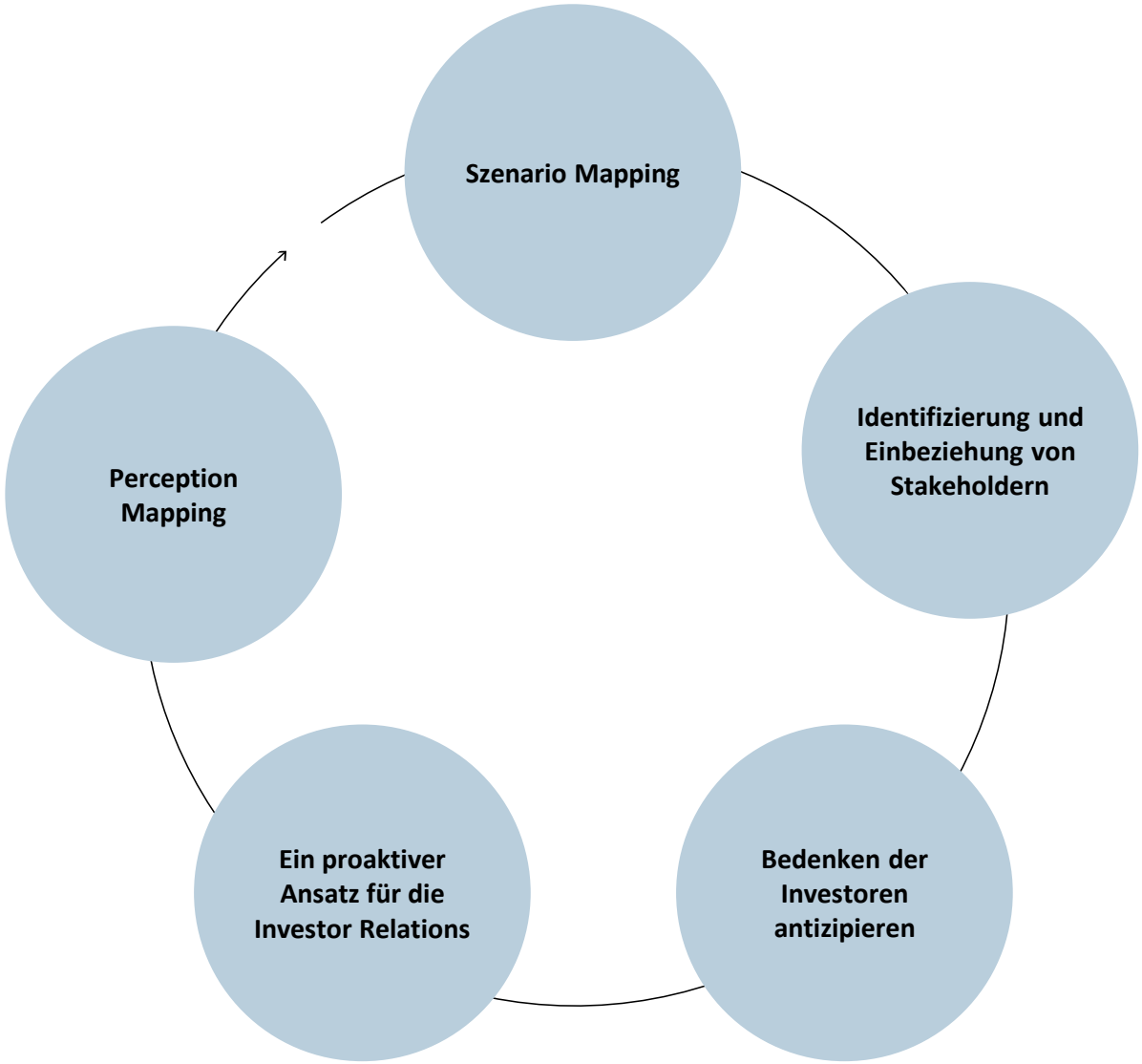
Häufige Fehler der IR in schwierigen Zeiten.

	Status
Keine Vorbereitung auf Krisen: Szenariopläne, Riskmaps	./.
Stimmung wird nicht richtig erkannt oder falsch eingeschätzt	./.
Das Management ist für Stellungnahmen oder Rückfragen nicht erreichbar	./.
Es wird versucht, den Börsenkurs künstlich hochzutreiben	./.
Die Problemlage wird scheibchenweise ans Licht gebracht	./.
Die Kommunikation ist widersprüchlich (One-Voice_Policy)	./.
Die Guidance ist nicht verlässlich und der Markt wird überrascht	./.
Die IR beschränkt sich auf defensive Kommunikation	./.

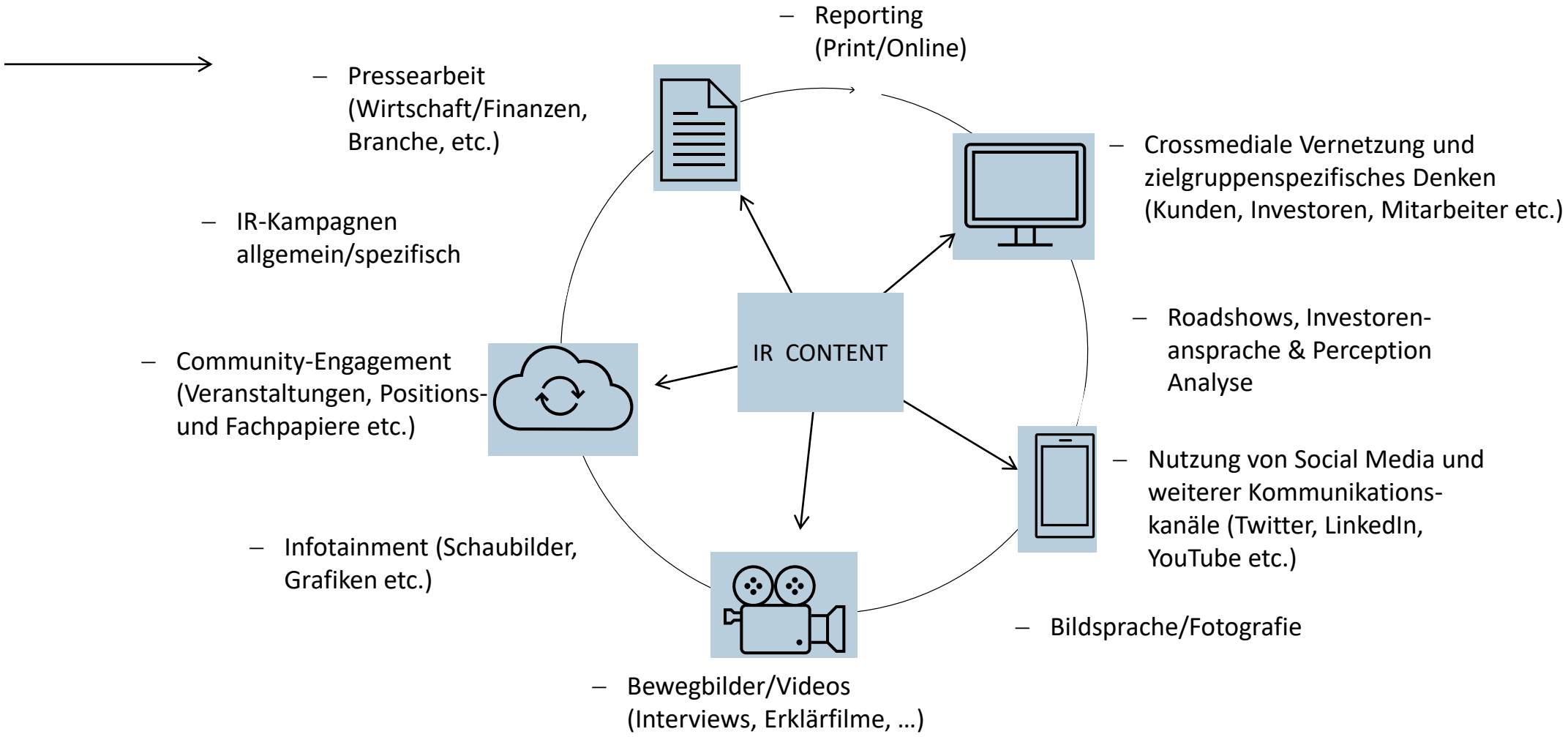
Auf die schwierigen Marktverhältnisse vorbereiten.

Maßnahmen

1. Pressemitteilungen und Erklärungen
2. Live Q&A
3. Digital IR (schneller, besser, weiter)
4. Management Calls
5. Ausrichtung auf die geeigneten Kanäle
6. Integration der Website



Kanäle der Investoren Kommunikation.



Zehn Regeln guter IR.

1. **Verstecken Sie sich nicht, sorgen Sie für Kontinuität.**
   Auch wenn es in diesen Zeiten schwer fällt: kommunizieren Sie weiterhin, auch wenn es schlechte Nachrichten sind.

2. **Versuchen Sie nicht, schlechte Nachrichten schön zu reden.**
   Wenn es negative Meldungen gibt, legen Sie dar, wie Sie und mit welchen Maßnahmen Sie aus der Krise herausfinden werden.

3. **Seien Sie zurückhaltend und sachlich im Ton.**
   Anleger brauchen eine klare Orientierung, keine schwammigen Visionen. Vermeiden Sie Euphemismen.

4. **Sprechen Sie mit einer Stimme (One voice policy).**
   Koordinieren Sie Ihre Pressearbeit und Investor Relations. Nichts erschüttert das Vertrauen mehr als unterschiedliche oder widersprüchliche Informationen.

5. **Seien Sie zurückhaltend mit kurzfristigen Versprechungen.**
   Wenn Sie einen Ausblick wagen, legen Sie die zugrunde liegenden Annahmen offen. Stellen Sie langfristige strategische Ziele nicht hinter kurzfristigen Erwartungen des Kapitalmarktes zurück.

Zehn Regeln guter IR.

6. Begegnen Sie Gerüchten umgehend mit Fakten.
   Seien Sie auf Krisen vorbereitet: Gerüchte können nur mit Fakten widerlegt werden.

7. Kommunizieren Sie zeitnah, aktiv und umfassend.
   Unvollständige oder verspätete Informationen schüren Misstrauen. Seien Sie stets erreichbar.

8. **Legen Sie Ihre Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung offen.**
   Der Investor muss die Assets ebenso verstehen wie die Risiken.

9. **Erläutern Sie die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens.**
   Berichten Sie, was Ihre Werttreiber sind, die Nachhaltigkeit Ihres Geschäftsmodells, wie stark Ihre Wettbewerbsposition ist, welche Innovationsstrategie Sie verfolgen. Stellen Sie den Weitblick der Unternehmensführung heraus.

10. **Berichten Sie über Ihr operatives Geschäft.**
    Berichten Sie über den Fortgang des Geschäftes, Rückschlüsse und erfreuliche Entwicklungen.

Wie können Investoren erreicht werden?

→

Road shows	Analyst Coverage	Investor Targeting
Investorenkonferenzen	**“Storytelling”**	Equity Story
Finanz-PR		Nachrichten über Nachrichtenkanäle verbreiten
Analysten- und Pressekonferenzen	Perception Study	Eigene Positionierung gegenüber Peer-Group

IR/PR Roadmap – „Pflichtprogramm“

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI

Geschäftsbericht

Q1-Report

Analysten- und Pressekonferenz

Vorbereitung Hauptversammlung

Finanzkalender - Ad-hoc-Mitteilungen - Directors‘ Dealings - Entsprechenserklärung - Stimmrechtsmitteilungen

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

Q2-Report

Q3-Report

Geschäftsbericht

Finanzkalender - Ad-hoc-Mitteilungen - Directors‘ Dealings - Entsprechenserklärung - Stimmrechtsmitteilungen

IR/PR Roadmap – „Kür“

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI

Laufende IR und PR

Geschäftsbericht inkl. IR Call

Q1-Report inkl. IR Call

Analysten- und Pressekonferenz, IR Call

Road Shows (inkl. One-on-Ones)

Road Shows (inkl. One-on-Ones)

Vorbereitung Hauptversammlung

Markt-Analyse

Investorenkonferenz

Branchenmesse

Finanzkalender - Ad-hoc-Mitteilungen - Directors‘ Dealings - Entsprechenserklärung - Stimmrechtsmitteilungen

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

Laufende IR und PR

Q2-Report inkl. IR Call

Q3-Report inkl. IR Call

Geschäftsbericht

Road Shows (inkl. One-on-Ones)

Vorbereitung Capital Market Day

Investorenkonferenz

Road Shows (inkl. One-on-Ones)

Perception Analyse

Markt-Analyse

Erfolgsmessung, Strategie, Ziele, Programm, Budget

Finanzkalender - Ad-hoc-Mitteilungen - Directors‘ Dealings - Entsprechenserklärung - Stimmrechtsmitteilungen

ODDO BHF
CORPORATES & MARKETS

« INVESTOR TARGETING IN KRISENZEITEN »

WEBINAR DEUTSCHE BÖRSE AG 15.06.2022

ODDO BHF
CORPORATES & MARKETS

MICHAEL THIRIOT

ODDO BHF
CORPORATES & MARKETS

Michael B. Thiriot | Head of Designated Sponsoring
ODDO BHF Corporates & Markets AG

« Als Leiter Designated Sponsoring sehe ich mich als Schnittstelle zwischen Emittenten und Investoren »

- 24 Jahre Erfahrung in der Bankenwelt, seit 07/2019 Head of Designated Sponsoring als Executive Director
- Bereits im 20. Jahr bei der Oddo BHF Corporates & Markets AG, von 2010 – 2019 Head of DSP Trading als Executive Director
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Frankfurt, zusätzliche Weiterbildung als CEFA an der DVFA

michael.thiriot@oddo-bhf-cm.com
49.(0) 69. 920.54.89
49.(0) 173 664 12 67

ODDO BHF CORPORATES & MARKETS

Investor Targeting in Krisen-zeiten

Geschäftsmodell

- Transparenz des Unternehmens und des Geschäftsmodells
- Krisenanfälligkeit und Steuerbarkeit des Geschäftsmodells
- Profitabilität des Unternehmens
- Visibilität des Unternehmens für die nächsten Jahre

Management

- Track Record des Managements
- Sichtbarkeit und Präsenz des Managements in Krisenzeiten: Teilnahme an Konferenzen und Roadshow - Terminen

Research

- Renommierte Research Coverage
- Teilnahme des Analysten an Investoren-veranstaltungen

Investor Access

- Aktive Präsenz des Unternehmens im Investor Access gerade in Krisenzeiten
- Flexibilität in der Umsetzung von Gesprächsgesuchen seitens der Investoren

KONTAKT

ODDO BHF CORPORATES & MARKETS AG

Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

oddo-bhf-cm.com Contact us in

DESIGNATED SPONSORING

Michael Thiriot

Head of Designated Sponsoring

+49 173 664 12 67 michael.thiriot@oddo-bhf-cm.com

This document is a marketing communication prepared by ODDO BHF Corporates & Markets AG and its affiliates for an individually determined and identifiable target group of institutional investors and eligible counterparties to which you belong. This document is therefore intended only for you and it may not be reproduced, transmitted or published in whole or in part. In particular, this document is not intended for customers or other persons with domicile, residence, habitual residence or green card in or for the United States, Canada or other third-countries and it may not be distributed to such persons or imported into or distributed in such countries. Neither this document nor any statement made in connection therewith constitutes an offer, invitation or recommendation to buy or sell any financial instruments or another type of financial recommendation. Particularly, the document does not qualify as investment research and has therefore not been prepared in accordance with the legal and regulatory provisions promoting the independence of investment research, and the information contained in this document is not subject to the prohibition of trading following the dissemination of investment research.

The financial instruments referred to in this document may not be suitable for you. In particular, this document and its contents do not take into account your personal situation and circumstances and is therefore neither suitable nor intended to replace individual investor and investment specific advice. You are therefore urged to base your investment decisions upon your own appropriate investigations that you deem necessary. Any loss or other consequence arising from the use of the information contained in this document shall be your sole and exclusive responsibility. To the extent permitted by applicable law, no liability whatsoever is accepted by ODDO BHF Corporates & Markets AG for any direct or consequential loss, damages, costs or prejudices whatsoever arising from the use of this document or its contents. This document generally represents the personal opinion of ODDO BHF Corporates & Markets AG. To the extent the document reflects the opinions of third parties, these positions are not necessarily consistent with the positions of ODDO BHF Corporates & Markets AG and may even contradict them. Forwarding third-party statements should therefore not give the impression that ODDO BHF Corporates & Markets AG agrees with these statements. The forwarding of summarized statements from third-parties is for your information only. Liability on the part of the third party issuing the messages as well as on our part with regard to the forwarding of the information is excluded as far as legally permissible.

This document contains carefully collected and compiled information that we believe to be reliable, but for the reliability of which we cannot assume any liability. ODDO BHF Corporates & Markets AG does not assume any legal liability, nor does it guarantee that the content is up-to-date, complete or error-free. In addition, ODDO BHF Corporates & Markets AG is not obliged to update the content, adapt it to changes or complete it, except to the extent required by applicable mandatory law. Therefore, you should note that individual details may prove to be no longer or no longer completely correct, especially due to the passage of time, as a result of legal changes, current market developments, and may change at any time without prior notice. ODDO BHF Corporates & Markets AG may have a business relationship with issuers of financial instruments mentioned in this document. ODDO BHF Corporates & Markets AG may gain knowledge of information that is not included in this document in the context of such business relationships. In addition, ODDO BHF Corporates & Markets AG may have entered into transactions in or relating to the financial instruments referred to in this document. For further information on possible conflicts of interest, please contact your responsible person in charge.

All brands and trademarks mentioned within the document and possibly protected by third parties are subject, without restriction, to the provisions of the applicable trademark law and the rights of the respective registered owners. The mere fact that a trademark is mentioned shall not lead to the conclusion that it is not protected by the rights of third parties.

Some statements in this document are forward-looking statements. These statements are based on current assessments and are subject to risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially. If prepared exclusively by sales personnel, it may provide observations and views that are different from or inconsistent with the observations and views of research analysts. Any opinions, projections, forecasts or estimates in this document are those of the author only, who has acted with a high degree of expertise. They reflect only the current views of the author at the date of this publication and are subject to change without notice. Past performance, simulations or forecasts are not reliable indicators of future performance. For certain financial instruments, a total loss may occur and the loss may even exceed the invested capital. Exchange rate movements may increase or decrease the value of an investment and some financial instruments may have limited liquidity or be illiquid.

ODDO BHF Corporates & Markets AG is subject to supervision by the Federal Financial Supervisory Authority (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn and Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main as well as by the European Central Bank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. ODDO BHF Corporates & Markets AG provides neither legal nor tax consulting services. To the extent that such aspects are affected by statements in this document, these are exclusively general expressions of opinion or suggestions that reflect an assessment by BHF Corporates & Markets AG at the time of publication. These cannot replace the individual assessment by a tax consultant or lawyer.

ODDO BHF CORPORATES & MARKETS AG

Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

Tel : +49 69 920 54 0

Fax: +49 69 920 54 920

www.oddo-bhf-cm.com

ODDO BHF
CORPORATES & MARKETS

Pause

INVESTORENANSPRACHE IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen?

Dr. Gerrit Clasen

15. Juni 2022

Investorenansprache in herausfordernden Zeiten

WELCHE RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN STELLEN GLOBALE EREIGNISSE AN DIE BERICHTSPFLICHTIGEN UNTERNEHMEN?

Einführung	3
Ad-hoc-Publizität	6
Lageberichterstattung	11
Nichtfinanzielle Erklärung	16

KONTAKTE

Dr. Gerrit Clasen
PARTNER

T: +49 (0)69 97 11 28 42
E: gerrit.clasen@ashurst.com

Our Ref:
Your Ref:

Ashurst LLP ist eine Partnerschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht mit Sitz in London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London E1 6PW, Vereinigtes Königreich und ist Teil der Ashurst-Gruppe. Sie ist im Companies House für England und Wales unter der Nummer OC330252 eingetragen. Sie ist von der Solicitors Regulation Authority of England and Wales unter der Nummer 468653 zugelassen und unterliegt unter anderem deren Regeln. Eine Auflistung der teilhabenden Partner unter Angabe ihrer beruflichen Qualifikation kann am Sitz der Partnerschaft oder der oben genannten Adresse eingesehen werden. Der Begriff "Partner" in Verbindung mit der Ashurst LLP bezeichnet deren Teilhaber sowie Angestellte oder Berater mit entsprechendem Status und entsprechender Qualifikation.

INVESTORENANSPRACHE IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Einführung

Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen?

Ukrainekrieg bringt noch mehr Druck für Logistik

FOLGEN DES UKRAINE-KRIEGS

Deutsche Firmen verzeichnen immer höhere Energiekosten und steigende Preise

Laut Umfragen von DIHK und Gesamtmetall gibt es bereits jetzt gestörte Lieferketten und den Abbruch von Kundenbeziehungen. Für die Unternehmen könnte es aber noch schlimmer kommen.

Chemie kippt Prognose für 2022

Baugewerbe fürchtet Pleiten

AKTUALISIERT AM 18.03.2022 - 20:30

Der Anstieg der Energiepreise bereitet der Baubranche große Sorgen. Als transportintensive Branche sie besonders betroffen. Daher fordert sie Änderungen.

Immer mehr Unternehmen geben Russland-Geschäft auf

Siemens, Wintershall, Apple: Die Liste der Konzerne, die sich aus Russland zurückziehen oder den Vertrieb einstellen, wird länger. Die Gründe sind unterschiedlich.

UKRAINE-KRIEG

Umdenken der Unternehmen

Was tun gegen den Rohstoffmangel?

Stand: 02.06.2022 13:53 Uhr

Deutsche Unternehmen sind abhängig von Rohstoff-Importen. Spätestens seit dem Ukraine-Krieg wird deutlich, dass diese Zulieferungen nicht selbstverständlich sind. Wie reagieren die Firmen auf das Problem?

Ukraine-Krieg

Umsatzverlust in dreistelliger Millionenhöhe

Ukrainekrieg sorgt für erhebliche Probleme im Einkauf

LIEFERENGPÄSSE

Deutschen Unternehmen mangelt es durch den Krieg zunehmend an Stahlprodukten, Lebensmittelrohstoffen, und Verpackungen. Ein Gasstopp könnte die Lage noch verschärfen.

Deutsche Unternehmen in Europa härter betroffen als in Übersee

Wo Energie- und Rohstoffpreise sowie Lieferengpässe besonders zu Buche schlagen

SCHÄRFERE RUSSLAND-SANKTIONEN

„Deutsche Unternehmen in der Zwickmühle“

In der Unternehmenswelt ist der Kalte Krieg wieder ausgebrochen. Deutsche Firmen stehen in Zeiten des Ukraine-Konflikts zwischen den Fronten. Vor alle harten US-Sanktionen bringen sie in die

Risiken durch Ukrainekrieg: Vier von fünf Unternehmen erhöhen die Preise

Eine exklusive Umfrage zeigt, dass höhere Beschaffungspreise und Lieferengpässe den Mittelste stärker belasten als die Pandemie. Das könnte di weiter vorantreiben.

Deutsche Unternehmen beklagen zunehmende Handelshemmnisse

Umfrage zeigt traurigen Rekord schon vor der Russland-Ukraine-Krise

Ansturm auf die Industriemetalle

Ukraine-Krieg treibt die Preise im Logistiksektor

Der Krieg in der Ukraine belastet die Logistikbranche enorm. Die Folg stark steigenden Charterraten für Öltanker bis hin zu möglichen Lieferengpässen.

LIEFERSCHWIERIGKEITEN

Importe aus Russland und Ukraine nur schwer ersetzbar

FOLGEN DES UKRAINE-KRIEGS

Drohende Liquiditätsklemme wird für viele deutsche Firmen zum Risiko

Die Unternehmen haben ihre Eigenkapitalquote verbessert. Starke Umsatzrückgänge im Fall einer kriegsbedingten Rezession würden aber zusätzliche Kredite oder Staatshilfen nötig machen.

GETREIDEPREIS AUF REKORDNIVEAU

Ukraine-Krieg sorgt für Chaos an den Rohstoffmärkten

Reaktion auf Angriffskrieg

Siemens zieht sich komplett aus Russland zurück

Es ist das Ende einer 170 Jahre währenden Geschäftsbeziehung: Siemens stellt alle Geschäfte in Russland ein. Die Probleme dort infolge des Ukrainekriegs haben dem Konzern auch das zweite Quartal vermasselt.

Globale Krise: Ukraine-Krieg

WIRTSCHAFTLICHE IMPLIKATIONEN FÜR (BERICHTSPFLICHTIGE) UNTERNEHMEN

1. Höhere Energiekosten/Energieversorgungssicherheit
2. Höhere Kosten für Rohstoffe und Vorleistungen
3. Störungen in der Lieferkette und Logistik
4. Fehlende Rohstoffe
5. Verlust von Geschäftspartnern/Abbruch von Geschäftsbeziehungen
6. Zunahme von Handelshemmnissen
7. Umsatzrückgang im Falle einer kriegsbedingten Rezession

Im Gegensatz zur COVID-19-Pandemie unterscheidet sich die individuelle Betroffenheit der Unternehmen sehr stark (nach Branche, Standort etc.)

INVESTORENANSPRACHE IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Ad-hoc-Publizität

Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen?

Ad-hoc-Publizität

DEFINITION INSIDERINFORMATION

Insiderinformationen nach Art. 7 Europäische Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 („MAR“)

- **präzise** Information
- über **nicht öffentlich** bekannte Umstände
- die sich auf den **Emittenten** oder die **Finanzinstrumente des Emittenten** selbst **beziehen** und
- die **geeignet** sind, im Fall ihres öffentlichen Bekanntwerdens den **Kurs** dieser Finanzinstrumente oder den Kurs damit verbundener derivativer Finanzinstrumente **erheblich zu beeinflussen**

Ad-hoc-Publizität

ÜBERBLICK

Ad-hoc-Publizität zur Veröffentlichung von Insiderinformationen (Art. 17 MAR)

Normadressat: (insbesondere) Inlandsemittent von Finanzinstrumenten

Verpflichtung des Emittenten, ihn **unmittelbar** betreffende Insiderinformationen so bald wie möglich zu veröffentlichen (Art. 17 Abs. 1 MAR)

Selbstbefreiung: Emittent ist von der Veröffentlichungspflicht nach Art. 17 Abs. 4 MAR solange befreit,

- wie es der Schutz seiner berechtigten Interessen erfordert,
- keine Irreführung der Öffentlichkeit zu befürchten ist und
- der Emittent die Vertraulichkeit der Insiderinformation gewährleisten kann

Zweck: Gleicher Informationsstand aller Marktteilnehmer und Funktionsfähigkeit des Marktes

Ad-hoc-Publizität

MÖGLICHE INSIDERINFORMATION IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UKRAINE-KRIEG

1. **Gewinnwarnung/Unterjährige Anpassung der Jahresprognose**
2. **Negative Auswirkungen auf die (unterjährigen) Geschäftszahlen**
3. **Umstrukturierung des Geschäftsmodells durch Aufgabe von Kerngeschäftsfeldern**
4. **Beendigung von besonders bedeutsamen Vertragsverhältnissen**
5. **Nichtumsetzung von geplanten und kommunizierten wesentlichen Strukturmaßnahmen**

Ad-hoc-Publizität

BEISPIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UKRAINE-KRIEG

LEONI

WKN: 540888 ISIN: DE0005408884 Land: Deutschland

Nachricht vom 14.03.2022 | 11:48

Leoni AG erwartet infolge des Krieges in der Ukraine negative Auswirkungen für Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow im Geschäftsjahr 2022

SCHAEFFLER

WKN: SHA015 ISIN: DE000SHA0159 Land: Deutschland

Nachricht vom 08.03.2022 | 08:04

Schaeffler AG: Schaeffler AG setzt Prognose für Geschäftsjahr 2022 aus

Schaeffler AG / Schlagwort(e): Prognose
Schaeffler AG: Schaeffler AG setzt Prognose für Geschäftsjahr 2022 aus

08.03.2022 / 08:04 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

verallia

WKN: 685160 ISIN: DE0006851603 Land: Deutschland

Nachricht vom 28.02.2022 | 17:58

Verallia Deutschland AG stellt Produktion am Standort Zorya in der Ukraine vorübergehend ein

Verallia Deutschland AG / Schlagwort(e): Sonstiges
Verallia Deutschland AG stellt Produktion am Standort Zorya in der Ukraine vorüberg

28.02.2022 / 17:58 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der
übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent

EKOTECHNIKA

WKN: A16123 ISIN: DE000A161234 Land: Deutschland

Nachricht vom 11.03.2022 | 16:09

Ekotechnika AG: Hauptlieferant stoppt Lieferungen nach Russland

Ekotechnika AG / Schlagwort(e): Sonstiges
Ekotechnika AG: Hauptlieferant stoppt Lieferungen nach Russland

11.03.2022 / 16:09 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014,

thyssenkrupp

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014: Die thyssenkrupp AG setzt Gesamtjahresprognose hinsichtlich Free Cashflow vor M&A für das Geschäftsjahr 2021/2022 aus; Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine lassen Aussage zur Machbarkeit einer möglichen Verselbständigung von Steel Europe derzeit nicht zu

bp to exit Rosneft shareholding

bp will exit its 19.75% shareholding in Rosneft.
Both bp-nominated directors to resign from Rosneft board with immediate effect.
bp will no longer report reserves, production or profit for Rosneft.
Changes in accounting treatment of Rosneft shareholding expected to lead to a material non-cash charge.
bp's financial frame and distribution guidance remains unchanged.

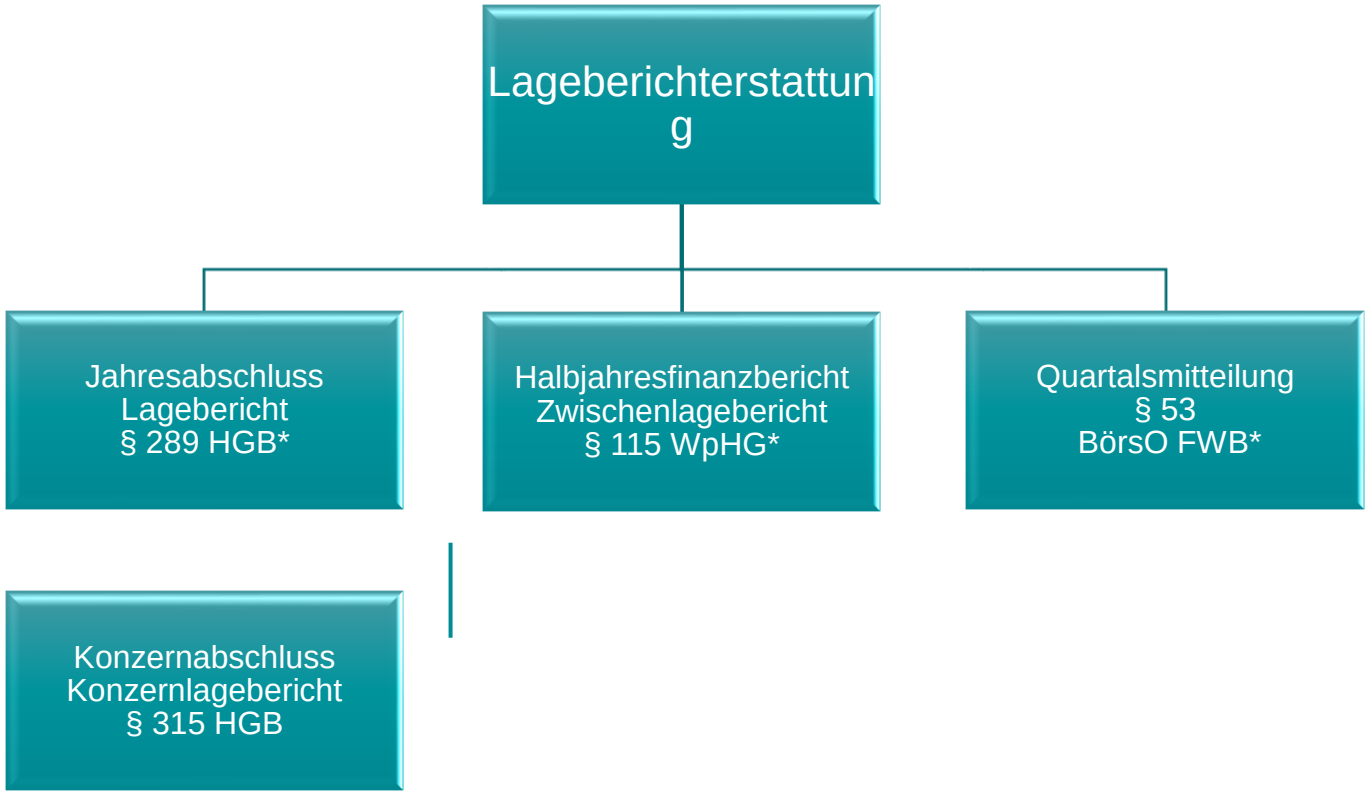
INVESTORENANSPRACHE IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Lageberichterstattung

Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen?

Lageberichterstattung

RECHTSQUELLEN DER BERICHTERSTATTUNG



*Handelsgesetzbuch
*Wertpapierhandelsgesetz
*Börsenordnung Frankfurter Wertpapierbörse

Lageberichterstattung

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Inhaltliche Anforderungen nach § 289 Abs. 1 HGB

„Im Lagebericht sind der **Geschäftsverlauf** einschließlich des Geschäftsergebnisses und die **Lage** der Kapitalgesellschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine **ausgewogene** und **umfassende**, dem Umfang und der **Komplexität** der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten.	➢ Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft
In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten **finanziellen Leistungsindikatoren** einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern.	➢ Einbeziehung der finanziellen Leistungsindikatoren für Geschäftstätigkeit
Ferner ist im Lagebericht die **voraussichtliche Entwicklung** mit ihren **Chancen** und **Risiken** zu beurteilen und zu erläutern; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.“	➢ Erläuterung und Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung inkl. Chancen und Risiken

Lageberichterstattung

PROGNOSEBERICHT

Gegenstand des Prognoseberichts

- Erläuterung der **voraussichtlichen Entwicklung** des Unternehmens und Angaben der zugrundeliegenden **Annahmen** der Entwicklungsprognose
- Prognose bzgl. der bedeutsamsten **nichtfinanziellen** (nur große Kapitalgesellschaften) und **finanziellen Leistungsindikatoren**
- Bericht über **bestandsgefährdende Risiken** (DRS 20.148)*
- Mindestprognosezeitraum **ein Jahr** ab Abschlussstichtag (DRS 20.127)

Erschwerung der Prognoseberichtserstattung aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Ukraine-Krieges und der nicht absehbaren Folgen des Konflikts

Prognosefähigkeit

Wesentliche Beeinträchtigung der **Prognosefähigke**it durch besondere Umstände (DRS 20.133)

- **Besonderer Umstand** begründet **außergewöhnliche Unsicherheit** in Bezug auf die zukünftige Entwicklung aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Dadurch wesentliche Beeinträchtigung der Prognosefähigkeit

➔ In diesem Fall ist eine **Vergröberung der Berichterstattung** über die zukünftige Entwicklung möglich (komparative Prognosen oder szenariobasierte Darstellungen ausreichend).

„Die seit Februar andauernde kriegerische Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine stellt als gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingung eine außergewöhnlich hohe Unsicherheit über die künftige Geschäftsentwicklung dar, weshalb insbesondere die finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2022 nicht verlässlich quantifizierbar sind. Die Unsicherheit besteht insbesondere in Bezug auf den weiteren Fortgang der kriegerischen Handlungen, die politischen Folgewirkungen unter anderem in der Form der Sanktionspolitik gegenüber und von Russland, die Produktionsfähigkeit in den beiden Leonie-Gesellschaften sowie Reaktionen auf diese Unsicherheiten durch Leonie. […]. Aus diesem Grund ist die Prognosefähigkeit wesentlich beeinträchtigt. Diese über die bisherige Planung hinausgehende Unsicherheit wird deshalb in der Prognose ausschließlich komparativ dargestellt. Der Vorstand wird die Lage fortlaufend neu bewerten.“
***Leoni AG**, Geschäftsbericht 2021, Konzernlagebericht, Prognosebericht, S. 109*

*Deutscher Rechnungslegungs Standard Nr. 20/ Konzernlagebericht

Lageberichterstattung

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

- Darstellung der **wesentlichen** Chancen und **Risiken** der künftigen Entwicklung der Gesellschaft
- Einbeziehung **wesentlicher unternehmensinterner** und –**externer Risiken** (und der im Falle ihrer Realisierung zu erwartenden Folgen) in die Berichterstattung

➢ Risikoberichterstattung wird von vielen Unternehmen Angaben zu den Folgen des Ukraine-Kriegs erfordern

Stakeholder sollen sich selbstständig ein Bild über Chancen und Risken, deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen auf wirtschaftliche Entwicklung und voraussichtliche Lage der Unternehmen machen können.

„Große Unsicherheit besteht zur Zeit hinsichtlich der Belieferung von Europa mit Erdgas aus Russland. Eine kontinuierliche bedarfsgerechte Belieferung mit Erdgas ist für die Chemieproduktion unverzichtbar. […]. Eine Unterbrechung oder signifikante Einschränkung der Gasversorgung hätte erhebliche Auswirkungen auf die europäischen Aktivitäten von BASF. […].“
BASF-SE, *1. Quartalsmitteilung 2022, S. 9*

„Das Risiko aus der Kostenentwicklung auf den Rohstoff- und Energiemärkten hat sich im Verlauf des Russland-Ukraine-Kriegs bereits teilweise realisiert. […]. In Europa hat sich das Rezessionsrisiko durch die steigende Inflation und angespannte Lieferketten erhöht. Wir stufen dies als ein allgemeines Risiko mit möglicher Auswirkung auf den ganzen Konzern und gegebenenfalls raschem Eintritt ein.“
HeidelbergCement AG, *1. Quartalsmitteilung 2022, S. 4*

„Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts besteht das Risiko, dass sich die jüngsten Entwicklungen im Russland-Ukraine-Konflikt negativ auf die Geschäftstätigkeit des Volkswagen Konzerns auswirken. Dies kann auch aus Versorgungsengpässen in der Lieferkette resultieren. […]. Die Geschäftstätigkeit des Volkswagen Konzerns in diesen beiden Ländern ist, bezogen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Volkswagen Konzerns von nicht wesentlicher Bedeutung. Es ist nicht auszuschließen, dass sich eine weitere Eskalation des Konflikts wesentlich negativ auf die Ertrags-, Finanz und Vermögenslage des Volkswagen Konzerns auswirkt.“
Volkswagen AG*, Geschäftsbericht 2021, Konzernlagebericht, Risiko- und Chancenbericht, S. 192*

INVESTORENANSPRACHE IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Nichtfinanzielle Erklärung

Welche rechtlichen Anforderungen stellen globale Ereignisse an die berichtspflichtigen Unternehmen?

Nichtfinanzielle Erklärung

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Berichtspflichtige Unternehmen

Kapitalgesellschaft (AG, SE, KGaA, GmbH) hat ihren Lagebericht um eine nichtfinanzielle Erklärung (§ 289b Abs. 1, § 315 Abs. 1 HGB) („**NF**“) zu erweitern, wenn

- sie die Größenkriterien einer **großen Kapitalgesellschaft** (§ 267 Abs. 3 S. 1 HGB) erfüllt,
- **kapitalmarktorientiert** (§ 264d HGB) ist und
- im Jahresdurchschnitt **mehr als 500 Arbeitnehmer** beschäftigt.

NF kann gesondert veröffentlicht werden (§ 289b Abs. 3 HGB), wenn

- eine Offenlegung mit dem Lagebericht (§ 325 HGB) oder
- eine Veröffentlichung auf der **Internetseite** der Gesellschaft spätestens vier Monate nach Abschlussstichtag erfolgt.

Inhalt der Nichtfinanziellen Erklärung

- Erklärung des **Geschäftsmodells** (289c Abs. 1 HGB)
- Einbeziehung zumindest folgender **Aspekte** (289c Abs. 2 HGB):
  - Umweltbelange
  - Arbeitnehmerbelange
  - Sozialbelange
  - Achtung der Menschenrechte
  - Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nichtfinanzielle Erklärung

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Inhalt der Nichtfinanziellen Erklärung

Ergänzende Angaben (289c Abs. 3 HGB)

Zu den genannten Aspekten in der NF sind jeweils diejenigen **Angaben** zu machen, die für das **Verständnis** des **Geschäftsverlaufs**, des **Geschäftsergebnisses**, der **Lage** der Kapitalgesellschaft sowie der Auswirkungen ihrer **Tätigkeit** auf die Aspekte **erforderlich** sind (Wesentlichkeitsvorbehalt), einschließlich:

- Beschreibung der **Konzepte** inklusive Due-Diligence-Prozesse und deren bisherige Ergebnisse
- Benennung der **wesentlichen Risiken** aus eigener Geschäftstätigkeit sowie **Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen** und deren Handhabung
- Beschreibung der bedeutsamsten **nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**
- Hinweise auf ausgewiesene Beträge im Jahresabschluss, sofern für Verständnis erforderlich

Nichtfinanzielle Erklärung

AUSWIRKUNGEN VON COVID-19 PANDEMIE/UKRAINE-KRIEG AUF VERSCHIEDENE BELANGE

Berücksichtigung der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie in der NF:

- Pandemie Auswirkungen betreffen insbes. **Arbeitnehmer-** bzw. **Sozialbelange**
- Einzugehen ist auf die Konzepte und deren Ergebnisse hinsichtlich der Arbeitsbedingungen und des Gesundheitsschutzes (z.B. Hygienekonzepte, Konzept für Betriebsimpfungen, Homeoffice-Konzept)

Berücksichtigung der Auswirkungen des Ukraine-Krieges in der NF:

- **Arbeitnehmer- bzw. Sozialbelange**:
  Sicherheit von Mitarbeitern und ihren Familien in dem vom Krieg unmittelbar betroffenen Regionen
- **Umweltbelange**:
  Veränderte Logistikwege aufgrund von Überflugverboten sowie Erschließung neuer Beschaffungs- und Absatzmärkten und Energieversorgungsquellen aufgrund der verhängten Sanktionen führen zu ökologischen Konsequenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ashurst LLP ist eine Partnerschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht mit Sitz in London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London E1 6PW, Vereinigtes Königreich und ist Teil der Ashurst-Gruppe. Sie ist im Companies House für England und Wales unter der Nummer OC330252 eingetragen. Sie ist von der Solicitors Regulation Authority of England and Wales unter der Nummer 468653 zugelassen und unterliegt unter anderem deren Regeln. Eine Auflistung der teilhabenden Partner unter Angabe ihrer beruflichen Qualifikation kann am Sitz der Partnerschaft oder der oben genannten Adresse eingesehen werden. Der Begriff "Partner" in Verbindung mit der Ashurst LLP bezeichnet deren Teilhaber sowie Angestellte oder Berater mit entsprechendem Status und entsprechender Qualifikation.

© Ashurst 2022

ashurst

„Smart IR – die Erfolgsfaktoren für eine moderne Investorenansprache in herausfordernden Zeiten“

Deutsche Börse stocks & standards

Virtual Talk am 15.06.2022

Connect

THE SM@RT-IR PLATFORM

Warum SM@RT-IR? 1/2

Welche neuen Medienformate und Tools sollen künftig verstärkt in der IR-Kommunikation genutzt werden?

Ranking der neuen Medienformate und Tools, die zukünftig verstärkt in der IR-Kommunikation genutzt werden sollen		
1	Digitale Roadshow	82 %
2	Digitale Investorenkonferenz	81 %
3	Virtuelle bzw. hybride Hauptversammlung	71 %
4	Digitale Analystenkonferenz	59 %
5	Webcasts	50 %
6	Digitalisierter Abschluss (ESEF)	29 %
7	Digitale Pressekonferenz	27 %
8	Interaktive Website	16 %
9	Interaktives PDF	10 %
10	Andere	5 %

In welchen Zyklen werden künftig virtuelle Kontaktformate stattfinden?

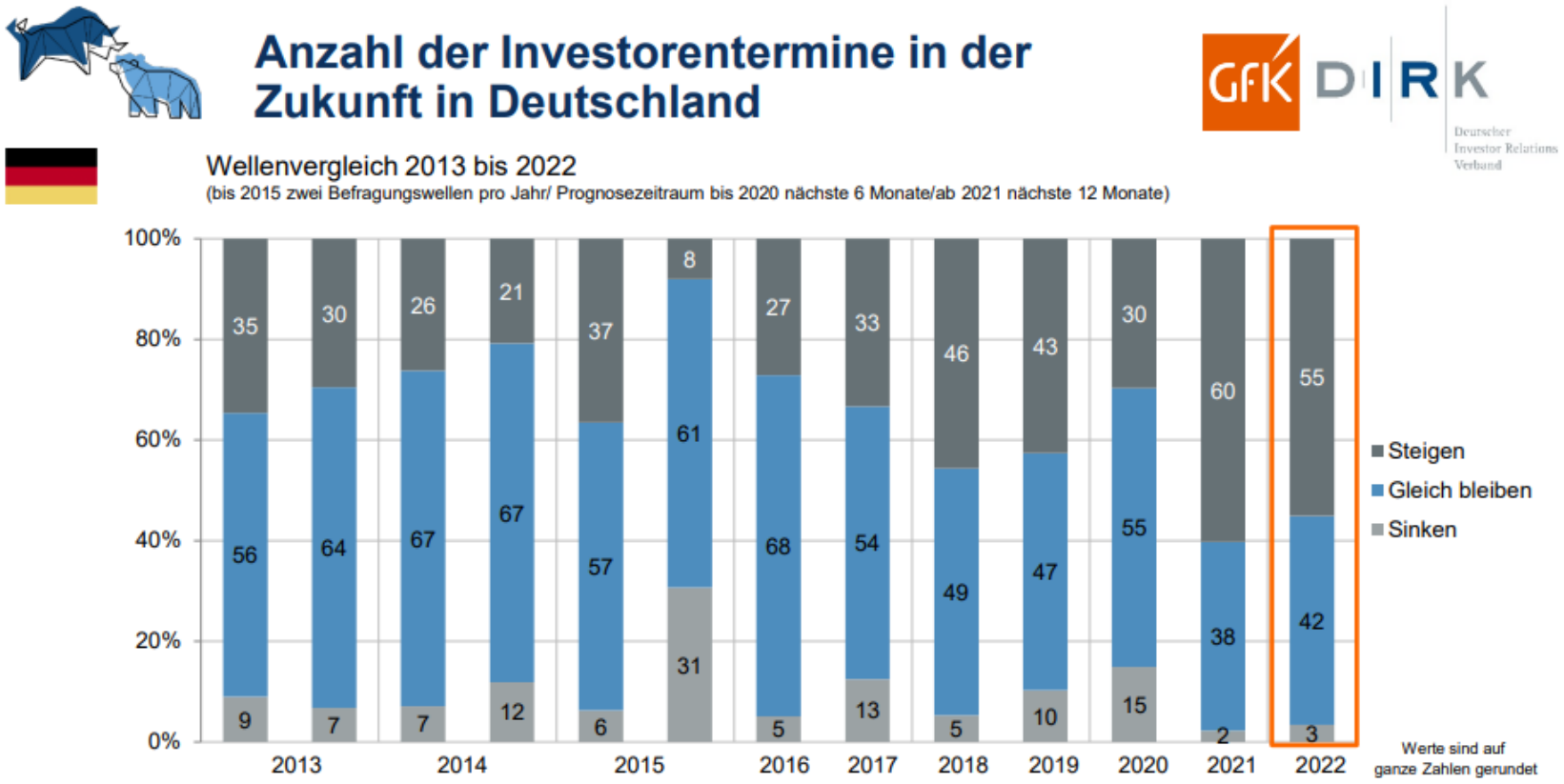
	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Webcast	4 %	10 %	40 %	46 %
Roadshow	1 %	9 %	69 %	21 %
Investorenkonferenz	1 %	8 %	55 %	36 %
Analystenkonferenz	1 %	2 %	26 %	71 %
Pressekonferenz	2 %	0 %	10 %	88 %
Andere	25 %	0 %	25 %	50 %

Rang 1
Rang 2
Rang 3
Rang 4

Quelle: DIRK und EY, Die Zukunft der Investor Relations, 2021

connect

Warum SM@RT-IR? 2/2



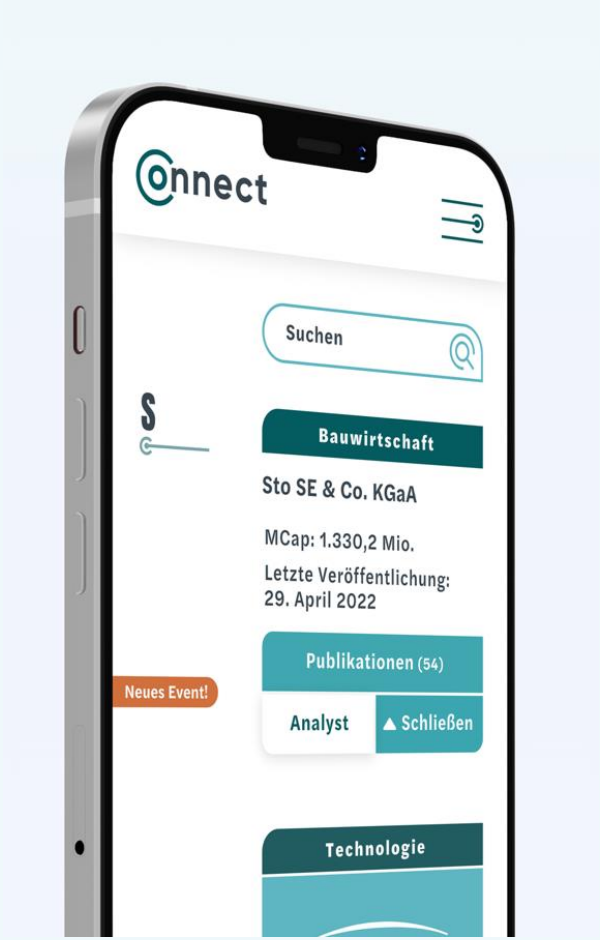
Quelle: DIRK-Stimmungsbarometer 2022

connect

Unsere Mission

„Wir wollen CONNECT zur Standard-Lösung für die Kommunikation zwischen Emittenten und Investoren entwickeln.“

Services



Events

Research

CRM

USPs

CONNECT ist die einzige Plattform, die Reichweite für Emittenten generiert und gleichzeitig Prozesse digitalisiert und automatisiert.
IR-Arbeit wird damit effizienter und kostengünstiger – einfach sm@rt!

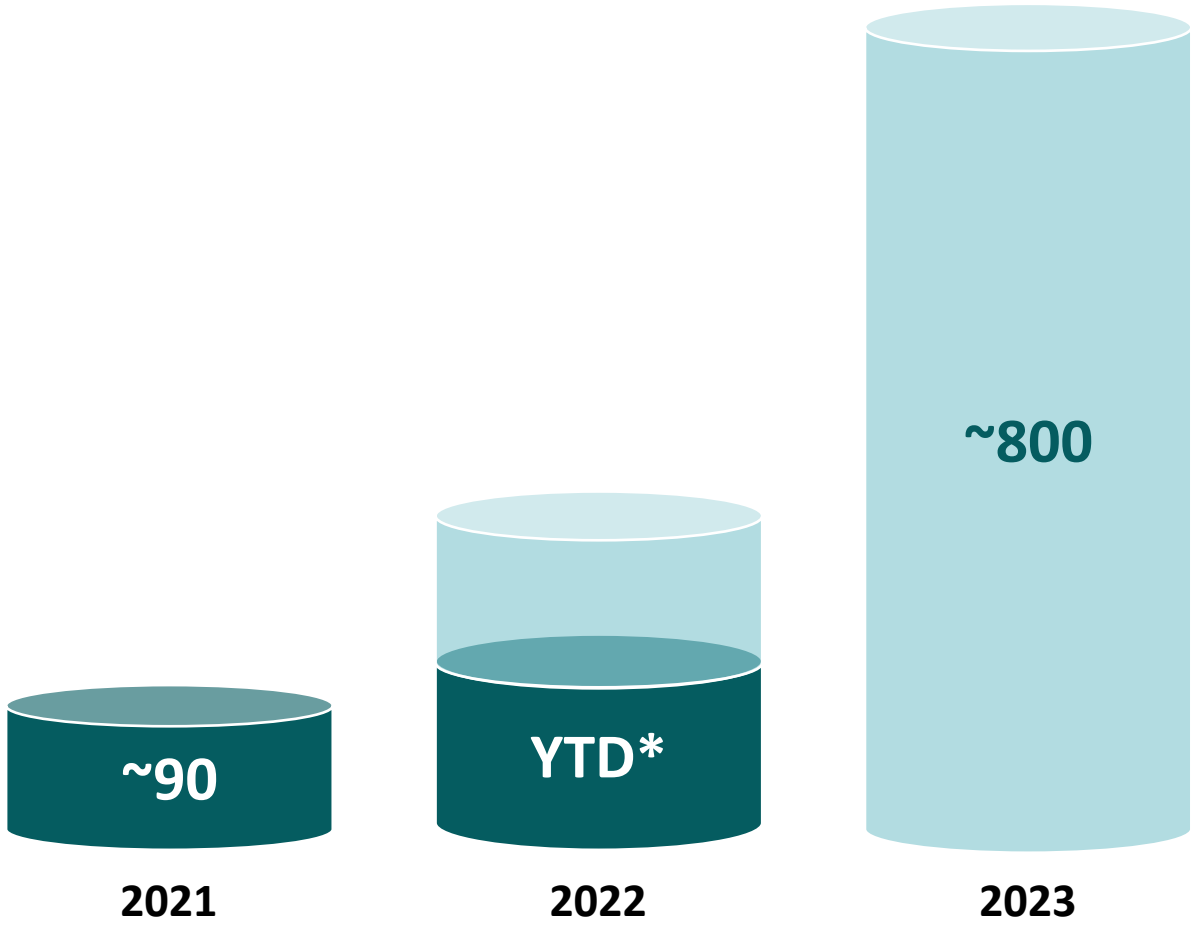
Reach

Service

Automation

Price

Events



* Stand Juni 2022

Vielen Dank!

Fr@gen?

Q&A

DEUTSCHE BÖRSE
CASH MARKET

Thank you!

Katrin Langer
Issuer Services

Deutsche Börse AG
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Phone +49-(0) 69 211 1 74 91
E-mail katrin.langer@deutsche-boerse.com
oder issuerservices@deutsche-boerse.com

DEUTSCHE BÖRSE
CASH MARKET